

Dryopteris filix-mas (Echter Wurmfarne, male fern)

Dryopteridaceae - Wurmfarngewächse, LB: Gehölz // G/GR/Fr2 abs-sch, heimisch, sommergrün

Eleganter heimischer Farn, der üppig-frisches Grün in eine Schattenpflanzung bringt.

Herkunft

Europa bis Ostasien und Madeira, in frischen bis feuchten und schattigen Wäldern.

Blatt/Blüte/Frucht

Die Wedel sind als sommergrün, weich, etwas ledrig zu charakterisieren. Weiters weist die Pflanze einen mittelgrünen Farbton auf. Die größte Breite ist im oberen Drittel vorzufinden. Je nach Standort bis 100 cm lang, zweifach gefiedert. Fiederchen wieder fiederspaltig, gekerbter Rand. Dicker, aufsteigender Wurzelstock mit vielen Wedelstielbasen. Sori kugel- oder knubelförmig parallel in zwei Reihen, näher der Mittelrippe. Sporenlage Juni – Oktober.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 70 - 100 cm

Kulturhinweise

Am schönsten an schattigen bis halbschattigen Standorten auf frischen, humosen Böden, allerdings im Vergleich zu vielen anderen Farnen relativ robust und anpassungsfähig. Verträgt einmal eingewachsen auch kurze Trockenperioden und volle Sonne, bleibt dann aber viel niedriger.

Vermehrung durch Teilung oder durch Sporen unter Glas, alle Varietäten fallen sortenecht.

Gestalterische Verwendung

Sehr schön in kleinen und größeren Gruppen am schattigen Gehölzrand – auch in Verbindung mit kleineren Schattenstauden unter Gehölzen oder zu bemoosten Steinen.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Neben der Art selbst sind noch einige Sorten im Handel, die vor allem durch besondere Ausformungen der Fiedern auffallen: 'Cristata' hat bis 50 cm lange aufrechte Wedel mit krausen Fiederchen. 'Furcans' wird größer und üppiger als die Art und hat gegabelte Fiederspitzen, während 'Linearis' sehr filigran wirkt. Eine weitere interessante Art mit ähnlichen Standortansprüchen ist der Goldschuppenfarn, *D. affinis* mit seinen Varietäten. *D. x complexa* ist eine sehr attraktive natürliche Hybride zwischen *D. affinis* und *D. filix-mas* und wird größer als die Elternarten. Der Nepal-Schwarzschuppenfarn, *D. wallichiana* aus Ostasien ist ebenfalls eine große und auffallende Art, allerdings nur für milde, feuchte Lagen geeignet. Die kleinere *D. clintoniana* aus Nordamerika verträgt Trockenheit besser und hat eine schöne mittelgrüne Laubfärbung.

Geschichte & Geschichten

Der deutsche Name „Wurmfarne“ bezieht sich auf die frühere medizinische Nutzung der Pflanze zur Bekämpfung von Bandwürmern. Ihre Inhaltsstoffe lähmen das Zentralnervensystem der Würmer und töten sie schließlich. Bei falscher Dosierung können aber auch beim Menschen schwere Beeinträchtigungen bis hin zum Tod verursacht werden! Weitere Volksnamen: Bandwurmwurzel, Wanzenkraut und Geißleiter.

Anmerkungen

Giftig! Auch für Tiere.